LVR-InfoKom

Komplettlösung für Schulen

[21.02.2011] Die neue Komplettlösung NRWir für schulische IT-Prozesse stellt das Systemhaus des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR-InfoKom) auf den Messen didacta und CeBIT vor.

Das Systemhaus des Landschaftsverbandes Rheinland, LVR-InfoKom, hat gemeinsam mit kommunalen Partnern das E-Learning-Portal NRWir zur Komplettlösung für die Unterstützung von Lernprozessen weiterentwickelt. Wie LVR-InfoKom mitteilt, können in das modular konzipierte Schulportal Komponenten je nach Bedarf eingebunden werden: von der Lernplattform Fronter, über die Stundenplan-Software-Units bis hin zum Schulverwaltungssystem SchILD und Edmond NRW. Zudem bestehe die Möglichkeit, Unterrichtsmaterialien über das edu-sharing-Netz abzurufen. Oliver Hoffmann, Geschäftsführer von LVR-InfoKom, sagt: „NRWir verbindet die Stärken führender Schul-Software-Lösungen mit den Vorteilen eines übergreifenden Portals. Das bedeutet: Mit einem Standard werden verschiedene Insellösungen ersetzt. Dies spart Kosten und Pflegeaufwand.“ Für die notwendige Sicherheit und permanente Verfügbarkeit der sensiblen Schuldaten sorge der Betrieb in zwei kommunalen Hochsicherheits-Rechenzentren. Interessenten können sich auf der Bildungsmesse didacta (22. bis 26. Februar 2011, Stuttgart) am Stand der Firma Fronter (Halle 1, Stand 51) sowie am Gemeinschaftsstand der Landesverwaltung NRW auf der CeBIT (1. bis 5. März 2011, Hannover, Halle 9, Stand E09) über die Schulportallösung NRWir informieren.

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Schul-IT, NRWir, Systemhaus des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR-InfoKom), CeBIT 2011, didacta 2011